

Dein Umzug von A bis Z

Bei einem Umzug gibt es so einiges zu beachten. Erst recht wenn sich neben deiner Adresse auch deine Lebensumstände ändern. Wie läuft das zum Beispiel mit dem Rundfunkbeitrag? Musst du jetzt eigene Versicherungen abschließen? Und um was solltest du dich am besten schon vor deinem Umzug kümmern?

In unserem Umzugsalphabet geben wir dir Antworten und Tipps auf allerlei Umzugsfragen. Klick dich gerne durch.

A Ausmisten



Tu dir selbst und allen, die mit anpacken, einen Gefallen und **miste dein Zimmer am besten schon vor dem Umzug richtig aus**. Klamotten, die du seit Jahren nicht mehr getragen hast, oder vollgestaute Kisten auf deinem Schrank brauchst

du in der neuen Wohnung vermutlich auch nicht. **So startest du mit leichterem Gepäck in deinen neuen Lebensabschnitt**, hast weniger zu schleppen und vielleicht sogar Platz für das ein oder andere neue Teil.

B Baumarkt



Hier verbringst du vermutlich viel Zeit. Auch wenn du eine renovierte Wohnung übernimmst: Irgendwo **fehlt dir immer noch der passende Dübel für eine Schraube oder ein Abdichtungsring für den Siphon**. Wenn du um den hektischen Samstagabendbesuch im Baumarkt

herumkommst, bist du wohl ein echtes Organisationstalent. Um den Umzugstag so entspannt wie möglich zu gestalten, solltest du dir bereits **vorher Gedanken darüber machen, was in der neuen Wohnung aufgehängt und neu angeschlossen werden muss**.

C Checklisten



Ist der Hohlraumdübel mit im Einkaufskorb? Hast du an die Leiter zum Lampenaufhängen gedacht? Und hat sich eigentlich schon jemand um einen Umzugswagen gekümmert? **Damit du in der heißen Phase des Umzugs nicht den Kopf verlierst, lohnt sich eine gut durchdachte Checkliste**. Damit hast du immer im Blick, was noch getan

werden muss, und kannst den Moment genießen, wenn alles abgehakt ist. **Wir haben dir hier schon zwei Checklisten mit den wichtigsten Punkten zusammengestellt**.
<https://stadtwerke-essen.de/zuhause/umziehen-leicht-gemacht>

D Daten aktualisieren



Bank, Fitnessstudio, Onlineshops, Zeitschriftenabos – es gibt eine Vielzahl an Organisationen und Unternehmen, bei denen man Daten wie seine

Adresse hinterlegt hat. Am besten machst du dir **vorab eine Liste, damit du nirgendwo vergisst, deine neuen Adressdaten durchzugeben**.

E Einwohnermeldeamt



Beim Einwohnermeldeamt, auch Bürgeramt genannt, musst du dich **innerhalb der ersten 14 Tage deines Umzugs an- beziehungsweise ummelden**. Anmelden musst du dich, wenn du neu nach Essen ziehst (eine Abmeldung in deiner alten Heimatstadt ist nicht erforderlich). Ummelden heißt der Vorgang, wenn du innerhalb von Essen umziehst.

In beiden Fällen musst du persönlich mit deinen Ausweisdokumenten beim Bürgeramt erscheinen. Außerdem benötigst du eine vom Vermieter unterschriebene Wohnungsgeberbestätigung. Das Formular sowie weitere Infos und die Onlineterminvergabe findest du unter: <https://service.essen.de/home>

F Farbe



Ein bisschen Farbe an den Wänden kann schön sein. Sprich aber am besten vorher mit deinem Vermieter ab, wie du die Wohnung beim Auszug hinterlassen musst und achte auch auf das, was im Mietvertrag steht. **Die Wohnung muss beim Auszug nämlich meist in hellen, neutralen Farben**

übergeben werden. Streichst du deine Wohnung bunt, musst du beim nächsten Umzug vermutlich **mehr Zeit und Budget fürs Streichen einplanen**, um die alte Wohnung entsprechend zu hinterlassen.

G Gärtnern bzw. umziehen mit Pflanzen



Deine Lieblingspflanzen dürfen im neuen Heim auf keinen Fall fehlen? Damit sie beim Transport keine Schäden erleiden, solltest du sie je nach Größe beim Umzug gut schützen. **Wickle sie nach Möglichkeit trichterförmig in Zeitungspapier ein und binde ausladende Pflanzen mit etwas Paketband zusammen.** Lasse deine grünen Lieblinge so lange wie möglich an ihrem alten Standort

und überleg dir schon vorab, welcher Platz in der neuen Wohnung am geeignetsten ist. Einmal dort abgestellt, solltest du deine Zimmerpflanzen nicht mehr viel bewegen müssen. **Deine Pflanzen brauchen genau wie du auch einige Zeit, um sich an die neuen Bedingungen zu gewöhnen.** Deshalb keine Panik, wenn sie einige Blätter verlieren oder ein bisschen kränklich aussehen.

H Helfer



Auf Hilfe kann man bei einem Umzug nie verzichten. Selbst, wenn du nur wenige Kartons und Möbel zu tragen hast, wirst du dich über jeden Treppengang freuen, den du dir ersparen kannst. Meist finden sich im Bekannten- oder Verwandtenkreis auch handwerklich Begabte, die dir beim Möbelaufbau oder Lampenanbringen helfen

können. **Überlege dir am besten vorher, wen du für welche Tätigkeit am besten gebrauchen kannst.** Nicht jeder kann viel schleppen, dafür aber vielleicht ein Regal aufbauen oder Brötchen schmieren – denn am Umzugstag die **Verpflegung für die Helfenden** zu stellen gehört einfach zum guten Ton.

I Internetanschluss



Schon einige Wochen im Voraus solltest du dich über einen **passenden Internetanbieter und Tarif informieren**. Ob und mit welcher Geschwindigkeit das Produkt des entsprechenden Anbieters an deiner neuen Adresse verfügbar ist, erfährst du über Vergleichsportale oder die Homepage des Anbieters. **Hast du einen Vertrag abgeschlossen, dauert es einige Tage**, bis der Zugang eingerichtet

ist und der Anbieter dir die benötigten Zugangsinformationen und die Hardware zustellt. **Wenn du dich rechtzeitig kümmerst, kannst du bei vielen Anbietern den Tag, ab dem du den Internetzugang an der neuen Adresse brauchst, auch schon vorher festlegen.** Wenn alles klappt, könntest du so schon am Umzugstag deinen Internetanschluss einrichten und abends entspannt streamen und surfen.

J Jogginghose



Kisten schleppen, Wände streichen, Möbel aufbauen. **Bei einem Umzug sollte es möglichst bequem sein!** Und da du vielleicht auch nicht direkt dazu kommst, deine Kleidungskartons auszupacken, solltest du dir **Unterwäsche und die Klamotten für**

mindestens den nächsten Tag in einer extra Tasche bereithalten – ähnlich wie beim Handgepäck im Flugzeug. **Auch Ladekabel, Laptop, Zahnbürste und Co.** können dort noch gut Platz finden.

K Kartons



Ohne geht's nicht, aber für Umzugskartons musst du nicht unbedingt viel Geld ausgeben. Sobald du weißt, dass du umziehen wirst, lohnt es sich **Kartons zusammenzusammeln**. Vielleicht hast du

Bekannte, die selbst frisch umgezogen sind und dir gerne ein paar **Kartons leihen?** Auch Versandverpackungen eignen sich hervorragend zum Verstauen deiner Habseligkeiten.

L Licht



Das richtige Licht ist vor allem, falls du in deiner neuen Wohnung streichen willst, nicht zu unterschätzen. **Am besten streicht es sich bei Tageslicht.** Wenn es doch mal später werden sollte, **sorge auf**

jeden Fall mit entsprechender Beleuchtung vor. Zum Beispiel lassen sich in jedem Raum ganz einfache Lampenfassungen montieren, die du später durch deine richtigen Lampen ersetzen kannst.

M Möbel



Ziehst du aus deinem alten Kinderzimmer in deine erste Wohnung **fehlen dir bestimmt noch einige Möbel**. Glücklicherweise ist, wer eine Wohnung mit bereits vorhandener Einbauküche mieten kann. Wenn das nicht der Fall ist und du deine neue Wohnung mit schmalem Budget einrichten musst, lohnt sich ein

Blick in **Zeitungsanzeigen oder Onlineportale**. Bei **Haushaltsauflösungen** werden manchmal ganze Küchenzeilen für verhältnismäßig wenig Geld verkauft. Auch auf **Trödelmärkten** kannst du günstige Einrichtungsgegenstände finden.

N Nachsendeantrag



Möchtest du deine Post ohne Umwege (z. B. bei den Eltern abholen) an deine neue Adresse zugesandt bekommen, kannst du **bei der Deutschen Post einen kostenpflichtigen Nachsendeauftrag abschließen**. Dort kannst du wählen, ob dir deine

Briefe 6 Monate oder ein ganzes Jahr nachgeschickt werden sollen. Den Auftrag solltest du **spätestens 5 Werktage vor deinem Umzug** erteilen. Das geht ganz einfach online.

O Orientierung



Ob in einen anderen Stadtteil oder direkt in eine ganz andere Stadt: **Bei einem Umzug geht's meist in eine neue Umgebung und dort muss man sich natürlich erst mal orientieren.** Der erste Umzugsstress liegt hinter dir und du hast schon einiges in der neuen Wohnung erledigt? Super! Dann gönne

dir doch einen kleinen **Orientierungsspaziergang** und lerne die Nachbarschaft kennen. Vielleicht entdeckst du ja ein tolles Café, einen schönen Park oder den nächsten Kiosk direkt um die Ecke. Los geht's auf Entdeckungstour.

P putzen



Eine leere Wohnung putzt sich wesentlich leichter als eine vollgestellte. Deshalb nutze die Chance, **wenn du mit Renovierungsarbeiten fertig bist, die neue Wohnung einmal gründlich zu reinigen.** Türzargen, Heizkörper und Fliesenspiegel, die von

der Küchenzeile halb verdeckt werden, wirst du vermutlich nicht mehr bei jedem Wohnungsputz beachten. Am Ende des Umzugstages solltest du außerdem einmal **das Treppenhaus putzen**, wenn es durch die vielen Gänge dreckig geworden ist.

Q Qualität von Küchenhelfern und Co.



Dosenöffner, Messer, Sparschäler oder andere nützliche Kleinteile gibt es in jedem 1-Euroshop. Doch auch wenn günstige Küchenutensilien verlockend sind und das Budget zumeist eh klein, lohnt es sich, auch bei solchen Artikeln **auf Qualität zu achten.** Dadurch **verhinderst du nicht nur**

unnötigen Plastikmüll, sondern hast im besten Fall ein Leben lang zuverlässig Küchenhelfer. Ein gutes Markenmesser oder der hochwertige Kartoffelschäler sind zudem gute Einzugs- geschenke beziehungsweise -wünsche.

R Rundfunkbeitrag



Prüfe vor deinem Umzug, ob du den Rundfunkbeitrag bezahlen musst. Mit einigen Ausnahmen (z. B. Bafög) wird nämlich für eine eigene Wohnung **der Rundfunkbeitrag von derzeit 18,36 Euro pro Monat** fällig. Durch die Abgabe finanzierst du die

unabhängige Berichterstattung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Darunter sind nicht nur die bekannten Fernseh- und Radiokanäle zu verstehen, sondern auch ein breites Onlineangebot.

S Strom sparen



Ausziehen und allein leben ist teuer. Allein schon deshalb lohnt es sich, überall dort, wo es möglich ist, **Strom zu sparen, um deine Kosten möglichst gering zu halten.** Wusstest du etwa, dass ungenutzte Ladekabel in der Steckdose Strom verbrauchen oder dass selbst manche Lampen und Toaster mittlerweile Stand-By-Funktionen haben,

also gar nicht richtig aus sind? Generell gilt: **Immer dann wenn du ein Gerät nicht benutzt: Stecker ziehen oder ausschaltbare Steckdosenleisten verwenden.** Hier findest du noch mehr nützliche Energiespartipps: <https://www.stadtwerke-essen.de/zuhaus/energie-sparen>

T Transporter mieten



Du hast ja nur dein Bett, die Kommode und ein Bücherregal, das wird schon alles ins Auto passen? Mit Tetris-Fähigkeiten und Zeit, auch mehrmals hin und her zu fahren, funktioniert der erste Umzug bestimmt auch mit ein, zwei Pkw. Doch ein Transporter macht die ganze Angelegenheit schon deutlich einfacher. **Im Möbelhaus, beim Baumarkt**

oder per Autovermietung kommst du in jeder Großstadt unkompliziert und halbwegs kostengünstig an einen kleinen Transporter. Am besten klärst du vorher, **wer den Wagen fahren kann**, wenn du dir das selbst an so einem stressigen Tag wie dem des Umzugs nicht zumuten möchtest.

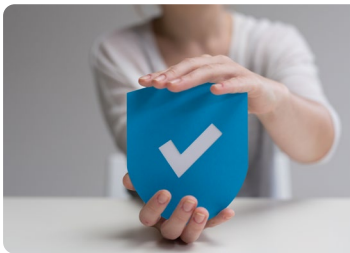
U Übergabeprotokoll



Bei der Wohnungsübergabe kommst du üblicherweise mit dem Vermieter zusammen, der dir dort auch die Schlüssel zur Wohnung überreicht. Gemeinsam begutachtet ihr die Wohnung. **Jegliche Mängel werden in ein Übergabe-**

protokoll aufgenommen. Schau dich daher in der Wohnung genau um, damit du bei deinem Auszug später **nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden kannst, die bereits vor deinem Einzug da waren.**

V Versicherungen



Haftpflicht- und Hausratversicherung – davon hast du bestimmt schon mal gehört, warst dafür bisher aber noch nicht verantwortlich. Ob du diese Versicherungen abschließen musst, solltest du vor deinem Auszug mit deinen Erziehungsberechtigten klären. In manchen Fällen bist du z. B. **als Studentin oder Auszubildender** noch über sie **mitversichert.** Wir erklären dir trotzdem kurz, was es mit den beiden Versicherungen auf sich hat:

Die **private Haftpflichtversicherung** ist die wichtigste Versicherung. Sie greift, wenn durch deine Unachtsamkeit andere Menschen oder Sachen, die dir nicht gehören, zu Schaden kommen.

Ausführliche Infos: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/private-haftpflichtversicherung-ein-absolute-muss-fuer-jeden-13891>

Mit einer **Hausratversicherung** schützt du – klar – deinen Hausrat. Also alles, was sich in deiner Wohnung (u. U. auch Keller) befindet. Wenn es zum Beispiel brennt oder jemand in deine Wohnung einbricht, kommt die Hausratversicherung für die Neuanschaffung deines Hausrats auf. Ausführliche Infos: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/hausratversicherung-auf-den-wert-der-einrichtung-kommt-an-13889>

W Wasserversorgung



Kein Geheimtipp mehr, dennoch schleppen viele Leute noch Kästen oder Sixpacks in ihre Wohnungen (oder lassen schleppen – Lieferdiensten sei Dank) anstatt Leitungswasser zu trinken. Dabei ist **das Trinkwasser in Essen ohne Ausnahme hygienisch einwandfrei und entspricht in allen Punkten den Vorgaben der strengen deutschen Trinkwasserverordnung.** Das Wasser wird direkt aus der Ruhr gewonnen und dann in einer der modernsten Aufbereitungsanlagen Europas in Übereinstimmung zu Trinkwasser aufbereitet. Bis zum Hausanschluss können die Stadtwerke Essen für die **Qualität des Trinkwassers garantieren.** Danach bist du gefragt. Willst du dein Leitungswasser regelmäßig trinken oder befinden sich Säuglinge mit im Haushalt,

solltest du dich **über die Wasserleitungen im Haus beim Vermieter informieren.** In Altbauten kann es vorkommen, dass noch Bleirohre verbaut sind. Das Schwermetall kann für Babys oder – über einen längeren Zeitraum zu sich genommen – auch für Erwachsene gesundheitsgefährdend sein. Wenn du dir unsicher bist, kannst du eine Trinkwasserprobe in einem unabhängigen Labor kostenpflichtig prüfen lassen. Für die Armaturen wie deine Wasserhähne bist du jedoch selbst verantwortlich: Halte sie stets sauber und lass das Wasser, nachdem es längere Zeit in der Leitung gestanden hat (z. B. morgens oder nach einem Urlaub), erst einmal laufen. Beziehungsweise fang es mit einer Gießkanne für deine Pflanzen auf.

X XL-Packungen



Alleine wohnen heißt oft auch, nur für sich zu kochen. Viele abgepackte Lebensmittel gibt es mittlerweile in **scheinbar praktischen 1-Portionen-Mengen** zu kaufen, doch diese **sind meist teurer als Normal- oder Großpackungen**. Wenn du kein

Problem damit hast, deine Mahlzeiten etwas im Voraus zu planen, kannst du **mit größeren Packungen richtig Geld sparen**. Natürlich nur, wenn du sie auch komplett aufbrauchst.

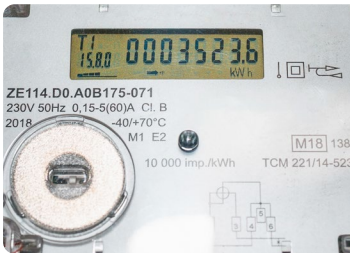
Y Yogamatte



Es muss nicht zwingend die Yogamatte sein. Aber wenn du bis hierhin alle Informationen aus unserem Alphabet aufgesaugt hast, **gönn dir eine kleine Pause**. Das gilt vor allem auch am Umzugstag. Sind deine Möbel aufgebaut, die Helfer nach Hause gegangen und die Kartons aus- oder zumindest

ordentlich weggeräumt, **nimm dir etwas Zeit für dich**. Schnapp dir zum Beispiel eine Yogamatte oder ein Kissen und betrachte deine neue Wohnung aus einer ganz neuen Perspektive: Leg dich auf den Boden und lass die neuen Räume auf dich wirken. **Willkommen in deinem neuen Zuhause**.

Z Zählerstand



Beim Einzug in die erste eigene Wohnung solltest du **unbedingt deinen Zählerstand (Strom/Gas) ablesen**. Am besten notierst du ihn dir direkt bei der Wohnungsübergabe oder fotografierst ihn mit dem Handy ab. Das ist wichtig, **damit du nicht noch den Verbrauch der Vormietenden mit-**

bezahlst. Außerdem kann **dein Energieversorger so deinen Verbrauch für die Jahresrechnung besser ermitteln** und dir gegebenenfalls auch passendere, das heißt höhere oder niedrige Monatsabschläge anbieten.